

**Geräte:**

- Gewicht
- Schnur
- Alternativ fertiges Fadenpendel

**Durchführung und  
Beobachtung:**

- Man befestigt das Gewicht an einem Ende der Schnur und hält das andere Ende in die Höhe, damit das Gewicht nach unten hängt.
- Das entstandene „Pendel“, ähnlich einem Fadenpendel, wird ausgelenkt.
- Hält während der Auslenkung einen Finger in die Mitte der Schnur zwischen Nullpunkt des Gewichts und der Hand, schwingt das Pendel bis zum Finger, wo die Pendellänge verkürzt wird.
- Auf der anderen Seite schwingt das Pendel danach schneller weiter. Der Finger wird weggenommen. Kehrt das Pendel dann wieder zurück, schwingt es mit seiner ursprünglichen Geschwindigkeit weiter.
- Der Versuch kann auch mit einem gewöhnlichen Fadenpendel aus der Physiksammlung durchgeführt werden.

**Deutung:**

Hält man den Finger an den Faden des Pendels, wird die Länge des Fadenpendels und somit die Schwingungsdauer verkürzt.

Vorlage online verfügbar unter:

<http://portal.tugraz.at/portal/page/portal/Files/i5110/files/Forschung/Thermophysik/DiplomarbeitKatharinaWiespeiner.pdf>